



Fotos: Denny Gille

In der Werkstatt und auf den Baustellen der Tischlerei Krüger wurde die Akku-Kapp- und Gehrungssäge Bosch GCM 18V-216 ausgiebig getestet.

# Kraft und Ausdauer

**Werkzeugtest:** Darf man eine Akku-Kapp- und Gehrungssäge auf eines der härtesten Hölzer der Welt loslassen? Tischlermeister Benedikt Krüger hat das mit Boschs GCM 18V-216 gewagt.

DENNY GILLE



Auch Doppelgehrungsschnitte sind für die GCM 18V-216 kein Problem.

Ipe-Harholz aus den Lapacho-Bäumen zählt zu den härtesten Holzarten der Welt. Terrassen aus diesem Material sollen locker 25 Jahre halten. Würden Sie so ein Holz ausge-rechnet mit einer Akku-Kappsäge zuschneiden?

Benedikt Krüger hat genau das mit der GCM 18V-216 von Bosch Professional getan. Der Tischlermeister leitet mit seinem Vater die Tischlerei Krüger im niedersächsischen Alfeld. Zwei Monate lang hatte der Betrieb Boschs Akku-Kapp- und Gehrungssäge im Testeinsatz.

Ihre härteste Aufgabe: Der Bau eines Terrassendecks, inklusive Zuschnitt der Unterkonstruktion und der Terrassendielen aus dem Harholz Ipe. Wie hat die GCM 18V-216 das im Akkubetrieb gemeistert? Laut Benedikt Krüger tadellos: „Die ist genauso fix und leistungsstark wie eine kabelgebundene“, resümiert der Tischlermeister. Laut Bosch sorgt dafür die sogenannte Biturbo Brushless Technologie. Dank ihr soll die GCM 18V-216 die Leistung einer kabelgebundenen Kapp- und Gehrungssäge mit 1600 Watt erreichen.

## GCM 18V-216 gegen Ipe-Harholz

In der Werkstatt des Unternehmens führt Krüger ein paar Schnitte vor. Auch vom Ipe-Harholz hat er hier noch einige Dielen auf Lager. Er holt ein Reststück und legt es auf. Mit einer roten Laserlinie zeigt die GCM 18V-216 den Schnittverlauf an. „Der Laser zeigt sauber an, wo ich meine Schnitte setze“, erklärt Krüger. Für ein gutes Ergebnis führt er die Säge in zwei Schritten durch das Harholz: einmal vorritzen und dann zum finalen Schnitt ansetzen. Ergebnis: Das Sägeblatt gleitet präzise und ohne Mühe durch das Harholz.

Neben dem Terrassenbau hat Benedikt Krüger auch eine kleine Wandverkleidung mit Boschs Akku-Kapp- und Gehrungssäge gebaut. Dabei konnte der Tischlermeister auch die Funktion für die Gehrungsschnitte ausprobieren. „Auch diese Schnitte hat die Säge gut gemeistert“, sagt der Tischlermeister. Selbst wenn es mal ein anspruchsvoller Doppelgehrungsschnitt (Schifterschnitt) sein soll, macht die Säge mit. Einfach je nach Wunsch Neigung und Gehrung auf den gewünschten Winkel einstellen und loslegen.

## DATEN



## NAME

## BOSCH GCM 18V-216

Schnittkapazität bei 0°:	70 x 270 mm
Schnittkapazität bei 45°:	70 x 190 mm
Gehrung:	70 x 270 mm
Schnittkapazität bei 45°-Neigung:	45 x 270 mm
Gehrungseinstellung:	47° links und 47° rechts
Neigungseinstellung:	45° links
Gewicht:	14,7 kg
Sägeblatt-Durchmesser:	216 mm
Preis ohne Akku:	519 Euro zzgl. MwSt.

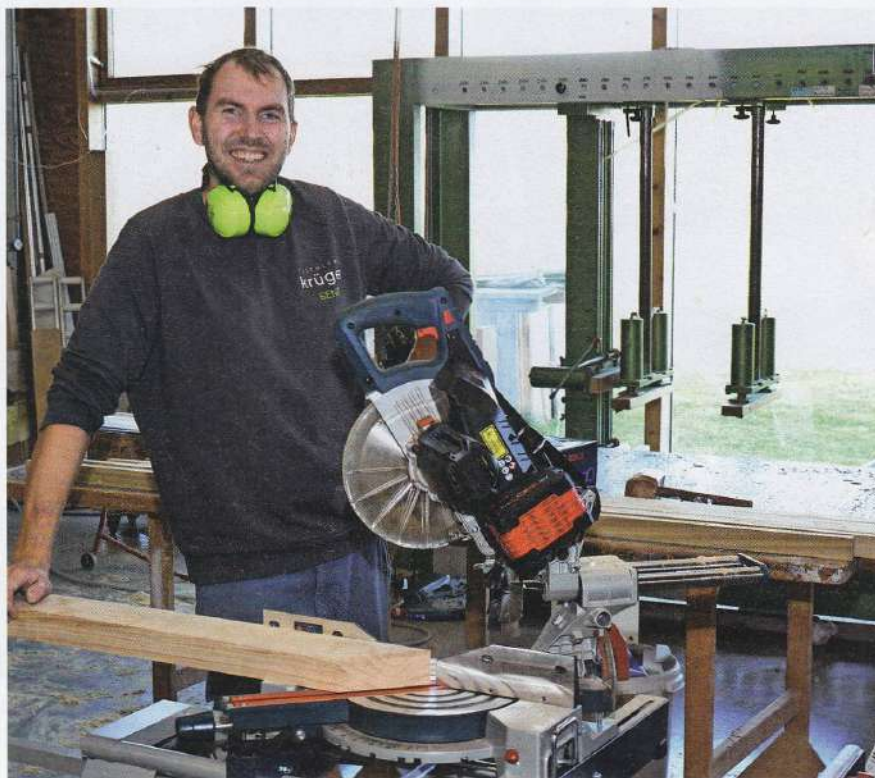
14,7

**KILO** bringt die Säge auf die Waage. Damit lässt sie sich nach Einschätzung unseres Testers gut auf Baustellen transportieren.

## Ausdauerndes Kraftpaket

Bosch stattet die GCM 18V-216 mit einem wuchtigen Procure 18-Volt-Akku aus, der eine Kapazität von satten 12 Amperestunden hat. Wie lange der Akku die Kappsäge mit Energie versorgt hat auch Benedikt Krüger überrascht. „Ich habe das komplette Terrassendeck und die kleine Wandverkleidung mit einer einzigen Akkuladung zugesägt“, sagt der Tischlermeister. Im Testkit waren zwei Akkus enthalten. „Damit kann man einen kompletten Tag arbeiten, ohne zwischendurch laden zu müssen“, sagt Krüger.

Und im Betriebsalltag der Tischlerei Krüger sind Anwendungsfälle, die eine ausdauernde Akkulistung fordern, gar nicht selten. Das Unternehmen hat sich auf hochwertigen Innenausbau spezialisiert, verlegt Böden aus Holzdielen, die gerne mal 14 Meter lang sind, baut Küchen, Treppen und Einzeilmöbel. „Auf vielen Baustellen arbeitet man schon, bevor der Elektriker seine Installationen abgeschlossen hat“, erklärt Benedikt Krüger. Folglich legt man für kabelgebundene Geräte erstmal Kabeltrommelschlangen von der letzten verfügbaren Steck-



Den Tischlermeister Benedikt Krüger konnte das Testgerät überzeugen: „Ich habe nichts festgestellt, was diese Säge nicht konnte.“

„Ich habe das komplette Terrassendeck und die kleine Wandverkleidung mit einer einzigen Akkuladung zugesägt“

**Benedikt Krüger,**  
Tischlermeister

dose bis zum Einsatzort. „Wenn man stattdessen Akkumaschinen nutzen kann, die auch eine gewisse Leistung bringen, erleichtert das die Arbeit unheimlich“, sagt Krüger.

## Alle Aufgaben gemeistert

Mit nur 14,7 Kilogramm lasse sich die Akku-Kapp- und Gehrungssäge GCM 18V-216 auf Baustellen gut transportieren. Zugleich stehe sie sicher, egal ob auf dem Boden, einem Werkstisch oder dem mitgelieferten mobilen Arbeitstisch GTA 2500 von Bosch Professional.

Bei der Nutzung im täglichen Einsatz kommt es dem Tischlermeister insbesondere darauf an, dass eine Säge in jeder Situation ein sauberes Schnittbild liefert. Mit der GCM 18V-216 hat Krüger im Rahmen der möglichen Schnittkapazitäten des Modells mal flach ins Material gesägt, mal Leisten hochkant zugesägt, verschiedene Neigungen und Gehrungen ausprobiert. Sein Fazit: „Das ist eine gute Säge. Ich habe nichts festgestellt, was diese Säge nicht konnte“, sagt Krüger. ■